

## „Eigentlich....“

Die Jahreslosung im März?

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Eigentlich begleiten uns diese Worte Jesu aus dem Lukasevangelium schon seit gut drei Monaten als Jahreslosung durch das Kirchenjahr. Und eigentlich gehört die doch gleich hinein in die Januarausgabe. Eigentlich. Doch ist auch dieses neue Jahr 2021 so gestartet wie das vergangene Jahr zu Ende gegangen ist: Das, was eigentlich, und üblicherweise gilt, ist alles andere als selbst verständlich. Eigentlich – sagen wir viel, nur um dann festzustellen: eigentlich ist alles

ist. So etwas als Jahresmotto? Nein danke. Eine Illustration der Jahreslosung hat dann aber meinen Blick auf die Dinge verändert: Da gibt ein Mensch großzügig das große „B“, Barmherzigkeit weiter. Doch zeitgleich wird ihm diese Barmherzigkeit fast unmerklich „von oben“ zugesteckt. Ein schönes, ein tröstliches Bild: bevor wir zu großzügig Schenkenden werden, dürfen wir uns zunächst einmal großzügig beschenken lassen. Insbesondere auch jetzt, in den kommenden Tagen und Wochen der Passionszeit, in der wir uns bewusst machen, dass wir in

unserem Kummer, in allem, was unsere Leben schmerzhaft und manchmal auch unwiederbringlich durchkreuzt hat, nicht auf uns selbst gestellt sind. Gott füllt uns die „Taschen“, die Herzen, die Seele, mit seiner Barmherzigkeit, seinem Erbarmen, mit seiner Nähe. Der Weg Jesu, an den wir uns in diesen Tagen erinnern, ist eine Erinnerung daran, dass Gott in seinem Sohn jeden, auch noch so schweren Weg mitgegangen ist und bis jetzt mitgeht. Nicht mit uns überfordernden Tapferkeitsparolen, nicht mit dem Anspruch, immer mutig und stark sein zu müssen. Gottes Barmherzigkeit macht uns Mut, mit uns selbst barmherzig umzugehen und aus dieser Erfahrung heraus, an-

deren gegenüber barmherzig zu sein. Es ist richtig: Eigentlich ist diese Zeit eine echte Überforderung, eigentlich wissen wir gar nicht, wie das alles zu schaffen sein kann. Doch eigentlich können wir uns doch gerade jetzt fest darauf verlassen, das Gott nach wie vor an unserer Seite ist. Um uns zu füllen und zu erfüllen mit Allem, was wir brauchen. Dass wir aus dieser Fülle heraus leben, sie untereinander weitergeben, uns gegenseitig stärken für den Weg, der vor uns liegt.

*Pfarrerin Charlotte Peschke*



Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

*Motiv von „Kleine Propheten“, Produkte mit froher Botschaft*

anders und ändert sich weiterhin. Auch hier in St. Paul. Da gab es viel Neues zu berichten und daher hat es die Jahreslosung erst jetzt auf unsere Titelseite geschafft. Und wenn ich ehrlich bin, muss ich auch zugeben, dass ich eine gewisse Zeit gebraucht habe, um mich mit diesen Worten anzufreunden. Zuerst klingt das nach viel Forderung, die schnell zur Überforderung werden kann. Und das in einer Zeit, wo doch der ganz normale Alltag schon ungemein anstrengend

Sonntag, 28. MÄRZ, 17 Uhr

**Nachholkonzert der 57. Fürther Kirchenmusiktage:**

„Radikal anders sein“

L.v. Beethoven, Streichquartett f-moll op.95

G. B. Pergolesi, Stabat Mater

Ausführende:

Katrin Küsswetter, Sopran

Ingeborg Schilffarth, Alt

Elisenquartett:

Anja Schaller und

Maria Schalk, Violine

Karoline Hoffmann, Viola

Irene von Fritsch, Violoncello

Alice Graf, Orgel



Eintritt: 15.- /10.-

Tickets : Online - Restkarten Abendkasse - nähere Informationen siehe

[www.kirchenmusiktage.de](http://www.kirchenmusiktage.de)

[www.kirchenmusik-fuerth.de](http://www.kirchenmusik-fuerth.de)

Ein Konzert, im November ausgefallen, kann nun endlich aufgeführt werden, weil es sehr gut zur Passionszeit passt: Das Programm „Radikal anders sein“ nimmt die Fäden der Kirchenmusiktage wieder auf und präsentiert eine Programmzusammenstellung, die ungewöhnlich ist, „radikal anders“ und die Zuhörer\*innen überrascht. Zum einen sticht Beethovens Streichquartett f-Moll op.95 aus seinen insgesamt 18 Quartetten heraus: Es ist kleingliedrig, harmonisch kühn und aufwühlend, sogar mit einer fatalistischen Komponente, etwas, das einem „gewöhnlichen“ Streichquartett nicht per se eigen ist. Zum anderen erwartet man beim Stabat Mater von G. B. Pergolesi, das von Jesu Leiden erzählt und damit zum Nachdenken darüber anregt, was Mit-Leid in unserer Zeit bedeutet, eher eine schmerzvolle Musik. Aber es ist alles anders: Eine wunderschöne, zu Herzen gehende milde Tonsprache, versöhnlich und versöhnend ist hier bestimmend. Nicht umsonst erfreut sich das Werk bis heute ungebrochener Beliebtheit. Direkt zu Herzen geht auch die emotionale, zupackende Art des Musizierens des Elisenquartetts, der Organistin Alice Graf und der Sopranistin Katrin Küsswetter.

## Kontakte

**Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-St. Paul**  
 Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth  
 Telefon 76632-0, Fax 76632-15  
 pfarramt.stpaul.fue@elkb.de  
 www.sankt-paul.de

### Dienststunden:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
 Montag, Dienstag, Donnerstag  
 14 bis 17 Uhr  
 Mittwoch 15 bis 18.30 Uhr

### Bankverbindung Sparkasse Fürth

BIC: BYLADEM1SFU  
 Gebühren:  
 IBAN: DE27 7625 0000 0009 7157 56  
 Gaben:  
 IBAN: DE75 7625 0000 0009 7641 68

### Sekretariat

Ute Hartl, Telefon 76632-12  
 Susanne Mösoner, Telefon 76632-11

### Pfarrersehepaar

Dr. André Fischer und Katharina  
 Bach-Fischer, Telefon 76632-20  
 andre.fischer@elkb.de  
 katharina.bach-fischer@elkb.de

### Pfarrerin

Charlotte Peschke, Telefon 76632-40  
 charlotte.peschke@elkb.de

### Diakon

Christian Krause, Telefon 76632-14  
 christian.krause@elkb.de

### Jugendreferent

Dominic Durant, Telefon 0174 5904850  
 dominic.durant@elkb.de

### Mesner und Hausmeister

Siegfried Mönch  
 Telefon 0175 6385566

### Hausbibelkreise

Nähere Informationen bei Klaus Richter  
 Telefon 731667

### Diakonieschwester

Sigrid Bergmann  
 Telefon 0176 45509152

## Musikalischer Krabbelgottesdienst

mit Musik aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart

Bisher haben wir jedes Jahr im Dezember zum 3. Advent in die Paulskirche zu einem ganz besonderen musikalischen Krabbelgottesdienst eingeladen. In diesem Jahr wollen wir zum Beginn der Frühlingszeit im Rahmen unseres Gottesdienstes ein musikalisches Märchen kennenlernen. Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel) und Mi-

chael Herschel (Erzähler) werden uns von Prinz Tamino erzählen, der auf der Suche nach der entführten Prinzessin Pamina viele Abenteuer erlebt, v.a. aber auch einen ganz besonderen Freund findet. Wir laden herzlich ein, am Sonntag, den 14. März um 11.30 Uhr in die Kirche St. Paul.



## „Der Herr ist auferstanden“

Ostergottesdienste unter Corona –Bedingungen

Ja, liebe Gemeinde. Auch in diesem Jahr wird dieser Ruf das erste Mal in der Osternacht gesprochen. Das vergangene Jahr hat uns gelehrt, was es heißt, erfinderisch zu werden und neue Formen der Festtagsfeiern im Gottesdienst zu entdecken. In der Zwischenzeit haben wir gelernt, die Onlineformate verstärkt zu nutzen. Livestreams können wir nun bei ausgewählten Gottesdiensten auch anbieten. Das, was uns wahrscheinlich allen

ein Handschlag oder eine leichte Umarmung dazu. Wir sehnen uns alle danach. So werden wir neue Formen finden müssen, um Begegnung zu erfahren. Sich bewusst in die Augen zu schauen ist eine, die bereits geübt wird. Auch für das Abendmahl selbst suchen wir noch die richtige Form. Nicht nur, dass es feierlich wirkt, sondern auch den Hygienevorschriften entspricht. So sind wir alle Lernende. Mit Achtsamkeit und Ruhe finden wir zur gegebenen Zeit auch die passenden Formen für die Osterzeit. Die geplanten Termine finden Sie auf der Seite 8. Prüfen Sie bitte auch die Aushänge vor der Kirche und die Homepage regelmäßig, damit Sie die konkreten Orte, Formate und Abläufe mitbekommen. Vielleicht feiern wir im Wiesengrund Gottesdienst, vielleicht Online über Youtube oder ganz klassisch in der Kirche mit oder ohne Anmeldung. Diese Variablen können wir zum Redaktionsschluss nicht vorhersehen. Sicher ist, dass Gott uns begegnet wenn wir ihn bei uns einlassen. Und Christus wird auferstehen und uns das ewige Leben schenken. Darauf können wir vertrauen, auch wenn sonst alles vage erscheint. Bleiben Sie gesund!

Christian Krause, Diakon



Osterbrunnen 2020 Paulskirche

ist die Berührung, nicht nur durch das Wort, sondern auch in den Begegnungen. Einfach mal wieder eine Hand schütteln. Gerade die Gemeinschaft der Christen ist ja geprägt durch die Nähe zum Nächsten. Wenn beim Abendmahl der Friedensgruß dem Nachbarn zugesprochen wird gehört

## Weltgebetstag aus Vanuatu

„Worauf bauen wir?“

Anlässlich des diesjährigen Weltgebetstages lädt die Kirchengemeinde Maria Magdalena herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr in die Kirche Maria Magdalena ein. Die Teilnahme ist nur mit

Anmeldung möglich. Kontakt: Evangelisches Pfarramt Maria Magdalena, Telefon 0911-9978981 und Edwing Ernst, Telefon 0911 7102605 oder ernstedwin@web.de

## Das neue Jahreshaft 2021 ist da

Bitte helfen Sie beim Verteilen mit

Ab Ende Februar liegt das neue Jahreshaft nach Straßennamen und Hausnummern sortiert im Gemeindehaus zur Abholung bereit. Vielleicht kommen Sie einmal bei Ihren Besorgungen am Paulsplatz vorbei und nehmen sich Ihr persönliches Exemplar mit. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der Gelegenheit auch gleich die Jahreshäfte für Ihre Nachbarschaft mitnehmen, auch wenn es in diesem Jahr mit dem Verteilen insgesamt etwas schwieriger ist. Aber vielleicht ist es möglich, da und dort ein Heft im Briefkasten abzulegen. Das Jahreshaft gibt uns die Chance, dass einmal im Jahr ALLE Gemeindeglieder über das Gemeindele-

ben gut informiert sind. Blättern Sie's durch und halten Sie sich nicht zurück, wenn Sie etwas Schönes entdecken. Viel Spaß!



## Besondere Kirchenmusik

Herzliche Einladung zu den Passionskonzerten

### Samstag, 6. März – 18 Uhr St. Paul (vorbehaltlich der Fertigstellung der Kirchen-Sanierung)

Kathedral-Klänge. Musik zur Passion I  
Meisterwerke der Romantik und klassischen Moderne treffen auf die Herbheit und Klarheit Neuer Musik. (Gottesdienst zu Rose Ausländer am 28. März).  
Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel), Michael Herrschel (Stimme), Eintritt frei

### Samstag, 13. März – 18 Uhr Auferstehungskirche

Herz-Zeichen - Signes de coeur.  
Musik zur Passion II  
Chansons von Claude Roth nach Gedichten von Robert Desnos, dazu Klaviermusik von Claude Debussy.  
Michael Herrschel (Gesang)  
Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)  
17.30 Uhr Einführungsgespräch mit dem Komponisten Claude Roth, Eintritt frei

### Samstag, 20. März – 18 Uhr St. Michael

Bach-Kantate & Motette. Musik zur Passion III  
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus tragicus) BWV 106 & Komm, Jesu, komm BWV 229

Theresa Steinbach (Sopran), Ingeborg Schillfarth (Alt & Leitung), Christopher Kessner (Tenor), Manual Krauß (Bass), Vokalensemble aus Studierenden, Barbara Stumpf (Flöte), Hartwig Groth & Tobias Kraft (Gamben), Eintritt frei

### Samstag, 27. März – 18 Uhr St. Michael

Rahel-Lieder. Musik zur Passion IV  
21. Komponistinnenkonzert mit der Kantate „Jacob et Rahel“ im Dialog mit neuen Liedern von Tina Ternes (Uraufführung):  
Rahel erzählt aus ihrer Sicht  
Andrea Wurzer (Sopran), Sandra Bazail Chávez (Klarinette und Bassklarinetten), Sirka Schwartz-Uppendieck (Truhenorgel und Klavier), Eintritt frei

### Sonntag, 28. März – 10 Uhr St. Paul

„Sei was du bist / Gib was du hast“.  
Themengottesdienst mit Gedichten von Rose Ausländer (siehe Konzert 6. März)  
Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel), Michael Herrschel (Rezitation), Prediger: Pfarrerin Peschke

Aktueller Stand der Termine unter:  
[www.fuerth-evangelisch-musik.de](http://www.fuerth-evangelisch-musik.de)

## Geplante Treffpunkte

Bitte vorab Rücksprache mit der Gruppenleitung, alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

### Handarbeitskreis

Mittwoch von 14 bis 16 Uhr  
(2. Ebene, Saal)

### Kreat.üv Bastelgruppe

Karin Schwalb, Telefon 745228  
am 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr  
im Schülerhort St. Paul, Fichtenstraße 58

### Frauen- und Männerkreis

Renate Knauer, Telefon 7419939

Der Frauen- und Männerkreis entfällt derzeit

### Altenclub

Karin Maier, Telefon 777476  
Montag ab 13.30 Uhr

Der Altenclub entfällt derzeit

### Siebenbürger Sachsen

Der Seniorennachmittag entfällt derzeit

### Krabbelgruppe

Dienstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr  
Frau Weißmann-Weigel  
Telefon 0179 4533434

### Kinderchor der Singschule St. Paul

für Kinder im Grundschulalter  
Probe montags um 15.30 bis 16.30 Uhr  
Leitung: Sarah Buchdrucker, Telefon 738906

### Pfadfinder VCP

Ansprechpartner Marlene Sell  
[vcp-fuerth@web.de](mailto:vcp-fuerth@web.de)

### Jungschar (3. + 4. Klasse)

Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

### Teenie-Treff (5. und 6. Klasse)

Freitag von 16.30 bis 18 Uhr

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Montag (außer Feiertag) 10 bis 20.30 Uhr  
Klaus Wölfel, Telefon 3238554

## Kontakte

### Kirchenmusik

KMD Ingeborg Schilffarth

Telefon 7467824

schilffarth@kirchenmusik-fuerth.de

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck

Telefon 709201

schwartz-uppendieck@kirchenmusik-fuerth.de

### Die Stadtkantorei

Leitung: Ingeborg Schilffarth

Probe dienstags um 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Michael, Chorsaal

### Posaunenchor

Leitung: Peter Plonka, Telefon 746432

Probe mittwochs 19 Uhr im Gemeindehaus

### PaulsChörle

Leitung: Martina Schlautmann

mars3@freenet.de

Probe Donnerstag, 18. März

um 18.30 Uhr in der Kirche

### Kindergarten Fichtenstraße 50

Leitung: Gabriele Gütter-Bierlein

Telefon 775349, Fax 7660953

kita.fichtenstrasse.fue@elkb.de

### Kindergarten Sonnenstraße 45

Leitung: Irina Kaul-Meier

Telefon 706647

kita.sonnenstrasse.fue@elkb.de

### Schülerhort Fichtenstraße 58

Leitung: Sonja Rath

Telefon 777108, Fax 7414114

hort.fichtenstrasse.fue@elkb.de

### Grundschule der Ev. Schulstiftung Fürth, Luise Leikam Schule

Benno-Mayer-Straße 9 – 13, 90763 Fürth

Telefon 507 226 0, Fax 507 226 22

sekretariat@luise-leikam-schule.de

### Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Fürth-St. Paul, Auflage: 2.000 Exemplare

V.i.S.d.P.: Dr. André Fischer

Layout: Susanne Mösoner

Bilder: privat

**Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!**

## Gottesdienste

**Wir bitten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Die Paulskirche darf zu den Gottesdienstterminen nur mit FFP2-Maske betreten werden.**

**Für eventuelle Änderungen beachten Sie bitte die Aushänge und die Homepage!**

### 7. März, Okuli

10 Uhr Gottesdienst, anschließend

Kirchenkaffee, Pfarrerin i.R. Ostermayer

### 14. März, Lätare

10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Pfarrerin Peschke und Team

11.30 Uhr Musikalischer Krabbelgottesdienst

Pfarrerin Peschke und Team

### 21. März, Judika

10 Uhr Gottesdienst

Prädikant Thomas Zuhr

### 26. März, Freitag

18 Uhr ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Treffpunkt vor der Paulskirche

### 28. März, Palmarum

10 Uhr Themengottesdienst

„Sei was du bist / Gib was du hast“.

mit Gedichten von Rose Ausländer

Pfarrerin Peschke

### 1. April, Gründonnerstag

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Diakon Krause

### 2. April, Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Peschke

15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Pfarrerin Peschke

### 4. April, Ostersonntag

5.30 Uhr Osternacht, Team

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Fischer

### 5. April, Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bach-

Fischer und Pfarrer Dr. Fischer

## Gottesdienste

5., 12., 19. und 26. März, Freitag

18.30 Uhr Lobpreisgottesdienst

in der Kirche

## Weitere Termine

10. und 24. März, Mittwoch

19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Kirche

## Tauftermine

Samstag 13. März um 14 Uhr

Sonntag, 28. März um 11.30 Uhr

## Aus dem Leben der Gemeinde



Osterbrunnen 2020 Paulskirche